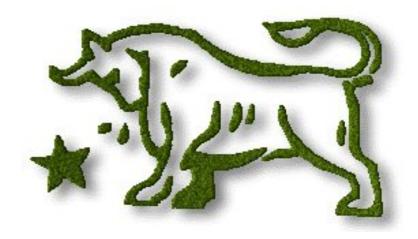


Prinzessin Charlotte 02.05.2015 - 08:34 Uhr WET/S London

Sonnenzeichen: Stier Mondzeichen: Waage Aszendent: Krebs

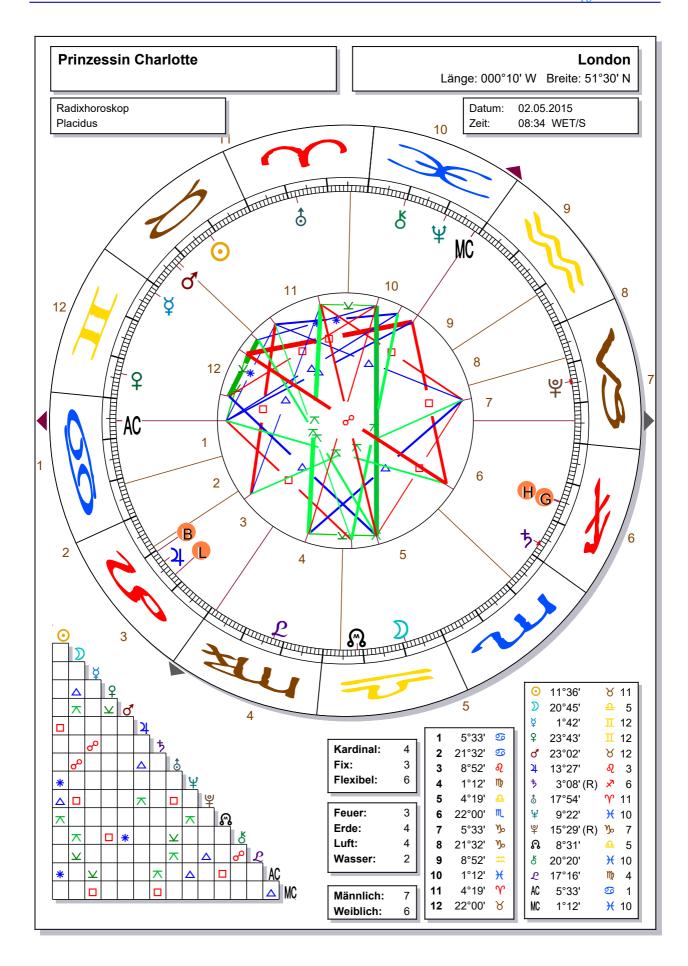


Inhalts-

verzeichnis

Deckblatt	1
Inhaltsverzeichnis	2
Horoskopgrafik	4
Aspektgrafik / Daten	5
Prolog	6
Was bedeutet der Mond im Horoskop?	7
Der Mond von Prinzessin Charlotte im Zeichen Waage	7
Der Mond von Prinzessin Charlotte im fünften Haus	8
Der Mond von Prinzessin Charlotte im Trigon zur Venus	9
Der Mond von Prinzessin Charlotte in Opposition zum Uranus	10
Was bedeutet die Sonne im Horoskop?	11
Die Sonne von Prinzessin Charlotte im Zeichen Stier	11
Die Sonne von Prinzessin Charlotte im elften Haus	13
Die Sonne von Prinzessin Charlotte im Quadrat zum Jupiter	13
Was ist ein Aszendent?	14
Der Aszendent von Prinzessin Charlotte im Zeichen Krebs	15
Der Aszendent von Prinzessin Charlotte im Sextil zur Sonne	16
Was bedeutet der Merkur?	16
Der Merkur von Prinzessin Charlotte im Zeichen Zwilling	17
Der Merkur von Prinzessin Charlotte im zwölften Haus	17
Der Merkur von Prinzessin Charlotte in Opposition zum Saturn	18
Was bedeutet die Venus?	19
Die Venus von Prinzessin Charlotte im Zeichen Zwillinge	19
Die Venus von Prinzessin Charlotte im zwölften Haus	20
Was bedeutet der Mars?	21
Der Mars von Prinzessin Charlotte im Zeichen Stier	21
Der Mars von Prinzessin Charlotte im zwölften Haus	22
Was bedeutet der Jupiter?	23
Der Jupiter von Prinzessin Charlotte im Zeichen Löwe	23

Was bedeutet der Saturn? Der Saturn von Prinzessin Charlotte im sechsten Haus Was bedeutet der Uranus im Horoskop? Der Uranus von Prinzessin Charlotte im elften Haus	Der Jupiter von Prinzessin Charlotte im dritten Haus	24
Der Saturn von Prinzessin Charlotte im sechsten Haus Was bedeutet der Uranus im Horoskop? Der Uranus von Prinzessin Charlotte im elften Haus	Der Jupiter von Prinzessin Charlotte im Trigon zum Uranus	24
Was bedeutet der Uranus im Horoskop? Der Uranus von Prinzessin Charlotte im elften Haus	Was bedeutet der Saturn?	25
Der Uranus von Prinzessin Charlotte im elften Haus	Der Saturn von Prinzessin Charlotte im sechsten Haus	25
	Was bedeutet der Uranus im Horoskop?	26
Epilog 2	Der Uranus von Prinzessin Charlotte im elften Haus	26
	Epilog	27



Prinzessin Charlotte London Länge: 000°10' W Breite: 51°30' N Radixhoroskop Datum: 02.05.2015 **Placidus** Zeit: 08:34 WET/S Planeten-Stellungen Häuser-Stellungen Sonne **8** Stier Haus 11 5°33' 🧐 Krebs 11°36' 1 D Mond 20°45' Haus 5 21°32' 9 Krebs Waage 2 Ă 8°52' શ Merkur 1°42' Zwilling Haus 12 3 Löwe 2 Venus 23°43' Zwilling Haus 12 4 1°12' Jungfrau 4°19' 23°02' Haus 12 5 Waage ♂ Mars X Stier શ Haus 3 22°00' 4 Jupiter 13°27' Löwe 6 M, Skorpion ち Saturn 3°08' (R) × Schütze Haus 6 7 5°33' η_o Steinbock ð Uranus 17°54' Widder Haus 11 8 21°32' η_ο Steinbock Ψ Neptun 9°22' \mathcal{H} Fische Haus 10 9 8°52' Wassermann 뿌 Pluto 15°29' (R) $\eta_{\!\scriptscriptstyle o}$ Steinbock Haus 7 10 1°12' Ж Fische ™ MKnoten 8°31' Waage Haus 5 11 4°19' Υ Widder ď Chiron 20°20' ★ Fische Haus 10 12 22°00' R Stier **£** Lilith 17°16' m Jungfrau Haus 4 AC Aszendent Krebs Haus 1 5°33' MC Medium Coeli Quadranten Haus 10 1°12' Quadrant 1 1 D 5 R L Quadrant 2 4 Aspekte Quadrant 3 1 ♀ D × 8 Ŭ □ MC \$ \times \mathcal{L} +0°24' +0°30' +0°37 7 ⊙ ♀ ♀ ♂ ₺ ¥ ₺ Quadrant 4 ♀ ⊻ ♂ +0°41' $\Psi \times \emptyset$ ¥ ቍ ኝ +0°51' +1°26' **⊙** □ **4** 5 □ MC **₽ △ L** +1°47' +1°51' +1°55' Elemente ● * ¥ **斗** ⊼ **>** ⊼ ♂ +2°03' +2°14' +2°17' 3 4 5 ô Feuer ⊙ ♂ ¥ £ \$ □ ♥ +2°24' 5 ∧ AC +2°26' +2°27' Erde 4 Luft 4 🕽 🌣 🕹 🥵 ₫ * 8 +2°42' +2°51' മ □ AC +2°57' 2 ¥ & Wasser +2°59' 8 8 L +3°05' +3°04' 오ㅁ샹 +3°23' $\mathbb{D} \times \mathcal{L}$ +3°28' ¥ △ AC +3°48' Qualitäten ¥ × AC +3°51' ⊙ △ 뿌 +3°54' AC \triangle MC +4°21' 4 D & 4 8 Kardinal **4** △ ₺ +4°27' > □ ₽ ★ AC +6°02' +5°15' ⊙ ♂ 4 Fix 3 6 ¥ \$ 5 ¥ & £ Flexibel Männlich / Weiblich 7 2 4 4 5 6 8 Männlich Weiblich 6 ⊙ ♂ ¥ ♥ ₺ ₺ Sonne Widder Legende D Mond **8** Stier Konjunktion ğ Zwilling Merkur Halbsextil 오 Krebs Venus Halbquadrat L **∂** Löwe Mars Sextil ₫ Jungfrau Q Jupiter Quintil 5 Saturn Waage Quadrat M. Skorpion Uranus Trigon ₿ Ψ Neptun Schütze P Sesquiquadrat $\overline{\lambda}$ Ψ Steinbock ß Pluto Biquintil \mathbf{V} r mKnoten Wassermann Quincunx $\overline{\lambda}$ ★ Fische Opposition Š Chiron $\boldsymbol{\mathsf{x}}$ г L Lilith Aszendent MC Medium Coeli

Prolog

Was ist eigentlich ein Horoskop?

Den Planeten werden bestimmte Qualitäten zugeordnet, deren Assoziationen sich jeden Tag immer wieder neu mit jeder Horoskopinterpretation bestätigen. Mit Ausnahme des Aszendenten handelt es sich um zehn Planeten (die Sonne als Fixstern und der Mond als Trabant miteingeschlossen) mit folgenden Zuordnungen:

- 1. Mond der Gefühlsausdruck
- 2. Sonne der Selbstausdruck
- 3. Aszendent die Selbstdarstellung
- 4. Merkur die Kommunikationsfähigkeit
- 5. Venus die Beziehungsfähigkeit
- 6. Mars die Durchsetzungskraft
- 7. Jupiter der Wachstumswille
- 8. Saturn die Reduktionsfähigkeit
- 9. Uranus die Erneuerungskraft
- 10. Neptun die Beeinflussbarkeit
- 11. Pluto die Wandlungsfähigkeit

Bei einem Horoskop wird ein Abbild der kosmischen Lage der Planeten in Bezug zu den Sternzeichen für den Zeitpunkt der Geburt gemacht. Im Horoskop geht es um die subjektiven Erfahrungen des Kindes und nicht um die Absichten der Menschen, mit denen es in seinem Leben zusammentrifft. Der Betrachter des Horoskops steht in objektiver Haltung außerhalb des Tierkreises und erhält über seine Vogelperspektive eine globale Schau der Erfahrungswelt des Kindes und der daraus resultierenden Lebensaufgaben.

Sie werden in diesem Horoskop für Ihr Kind eine Fülle an erzieherischen Vorschlägen vorfinden, die als Hinweis für den Erwachsenen gedacht sind und dem Kind in der Bewältigung seines Lebens und der zukommenden Lebensaufgaben helfen können. Außerdem soll damit bezweckt werden, dass Erwachsene über eine astrologische Sichtweise dem Kind gegenüber auch in schwierigen Situationen Verständnis entgegenbringen können.



Was bedeutet der Mond im Horoskop?

Im Kinderhoroskop geht man davon aus, dass sich das kindliche Wesen vom Mond, als seiner emotionalen Wesensart, zur Sonne hin entwickelt - wobei die Sonne Vorstellungen, Ziele und die Selbstverwirklichung in der Welt symbolisiert. Das Baby liegt in der Wiege als Mensch mit Bedürfnissen, die es zu befriedigen gilt. Der Mond gibt Auskunft darüber, wie das Kind seine Bedürfnisse äußern kann und ob es sich in seiner subjektiven Erlebensweise auch emotional gesättigt fühlt.

Der Mond beschreibt, wie das Kind die Mutter subjektiv erlebt hat. Das Kind interpretiert gefühlsmäßig bestimmte Wesenszüge seiner Mutter, deren gute Absichten allerdings von der kindlichen Erlebensqualität abweichen können. Die Mutter-Kind-Beziehung hinterlässt nachhaltige Spuren, auch noch beim Erwachsenen. Für die Beziehungsfähigkeit im weiteren Leben sind beim Kleinkind die Erfahrungen von Geborgenheit und die damit verbundene Bildung eines Urvertrauens von essenzieller Wichtigkeit



Der Mond von Prinzessin Charlotte im Zeichen Waage

Ihr gewinnendes Lächeln und ihr Scharm werden nicht zu übersehen sein, und wahrscheinlich kann Prinzessin Charlotte ihre Eltern leicht um den Finger wickeln. Ihr soziales Benehmen wird in allen Bereichen lobenswert aufgenommen werden, da sie es versteht, nicht aus egoistischen Beweggründen heraus zu handeln, sondern immer um einen gemeinsamen Konsens bemüht zu sein. Sie wird wenig Probleme beim Teilen mit ihren Geschwistern haben.

In ihrer künstlerischen Begabung hat Prinzessin Charlotte ein Ventil gefunden, ihre inneren Spannungen ausdrücken zu können. Emotionen finden hier - und zwar in einem Regelablauf von Takt, Rhythmus oder Farbe - ihren Ausdruck.

Dem Waage-Menschen wird immer nachgesagt, dass er sich nicht entscheiden könne - und so ist es auch häufig. Ent-scheiden bedeutet ja, dass man zu einem Teil "Ja" und zum anderen Teil "Nein" sagen muss. Ein Nein ist als Abfuhr zu sehen, vor der der Waage-Mensch selber am meisten Angst hat, denn auf ein Nein erwartet auch sie eine ablehnende Reaktion. Ob ein Mensch sich ihr gegenüber ablehnend verhält, empfindet sie genauso schlimm wie wenn dieser sich ihr gegenüber gleichgültig gibt.

Mutter-Kind-Beziehung: Der größte Wunsch eines waagebetonten Kindes ist es, die Liebe seiner Mutter klar bewiesen zu bekommen. In einigen Fällen trifft es zu, dass auf waagebetonten Kindern die Bürde einer unerfüllten Liebe seitens der Mutter lastet. Dann scheint die Mutter nach einer großen Enttäuschung und schon lange vor Geburt ihres Waage-Kindes die Hoffnung aufgegeben zu haben, dass es in ihrem Leben noch einmal Liebe geben kann. Diese verloren geglaubte Liebe möchte ein Waage-Kind in seiner Mutter wieder finden können. Da es große Angst hat, abgelehnt oder verstoßen zu werden, passt es sich den Wünschen seiner Mutter extrem an und kann sich zu ihrem Spiegelbild entwickeln. Es richtet sein Verhalten nach ihr aus und übernimmt ihre Benimmregeln (z.B.: "Falle nicht unangenehm auf!", "Benimm dich!", "Halte dich da raus!" oder "Der goldene Mittelweg!").

Sexualerziehung und Pubertät: Der normale pubertäre Ablösungsprozess wird Prinzessin Charlotte schwer fallen, da sie eine Trennung von ihren Eltern als bedrohlich empfindet. Auch nach einer räumlichen Trennung kann der Teenager seine regelmäßigen Besuche nicht unterlassen und fühlt sich mit seinen Eltern verbunden - und sei es nur noch über die anerzogenen Verhaltensregeln, die er nicht mehr losbekommen kann. Ein Waage-Teenager sucht nach der großen Liebe und wird sie in seiner Anpassungsbereitschaft nicht leicht finden können, denn er sucht den Kontakt bei Menschen, die seine Anpassung deshalb willkommen heißen, weil sie selbst nicht so viel in die Beziehung miteinbringen müssen.



Der Mond von Prinzessin Charlotte im fünften Haus

ater-Kind-Beziehung: Das väterliche Prinzip - in der Welt etwas zu kreieren und Zielsetzungen zu verwirklichen - vermischt sich mit dem mütterlichen Prinzip - Fürsorge zu tragen und die Welt emotional auf sich zukommen zu lassen. Prinzessin Charlotte fühlt sich emotional mit dem Vater verbunden. Von ihm scheint sie gefühlsbezogene Sicherheit und Geborgenheit mehr als von ihrer Mutter annehmen zu können. Der Vater wird als der sensiblere Elternteil erlebt. Prinzessin Charlotte sieht in ihren Eltern eine gewisse Rollenverteilung: Die Mutter scheint von ihren Charaktereigenschaften her mehr nach außen orientiert zu sein und die Stärke und Verantwortung für die Familie zu vertreten, wohingegen der Vater mehr introvertiert und stimmungsabhängiger wahrgenommen wird, der anscheinend nicht klar in der Familie seine Prinzipien durchsetzt und auch eher von seinen Vorhaben wieder abzubringen ist, wobei er des Öfteren nachgibt.

Mutter-Kind-Beziehung: Die Mutter stellt für Prinzessin Charlotte die Autorität in der Familie dar. Für sie scheint die Mutter in der Familie das Sagen zu haben. In der Familie hat sie wohl alle Fäden in der Hand, denn ihre Richtlinien und Vorstellungen wirken massiv auf das Leben ihres Kindes ein. Für Prinzessin Charlotte beruht die Dominanz der Mutter auf ihrer Verantwortung, die sie mit ihrer Leitlinie verdeutlicht. Das kann durchaus so weit gehen, dass sich Prinzessin Charlotte von ihr

kontrolliert und beherrscht fühlen kann. Die Mutter braucht gar nicht unbedingt berufstätig sein oder einen verantwortungsvollen Posten in der Gesellschaft einnehmen, um für Prinzessin Charlotte eine starke Persönlichkeit zu sein. Für sie hat sie innerhalb der familiären Wände das Sagen und der Vater wird sich wohl ihren Vorgaben und Regeln ohne Widerspruch beugen.

Pubertät: Auch wenn sich Prinzessin Charlotte jemandem emotional verbunden fühlt, wird sie in Beziehungen doch die Oberhand behalten wollen und sich auch dementsprechende Freunde suchen, die sie akzeptieren und sich auch nach ihr richten wollen. Sie will ihre Lebenslust ausleben, wenn auch mit einem passiven Verwöhnungsanspruch, bei dem ihr der Partner ihre Wünsche erfüllen soll. Wie ein Pascha oder wie eine Prinzessin will sich der Teenager verwöhnen lassen und für sein Wohlbefinden andere sorgen lassen. Wenn Prinzessin Charlotte ihre Vorstellungen verwirklicht sieht, hat sie den Eindruck, in einer Freundschaft der bestimmende Teil zu sein. Erwachsenwerden wird von einem solchen Teenager nicht als Selbstständigkeit und Unabhängigkeit definiert. In seiner passiven Erwartungshaltung sollen ihm die anderen das Gefühl des Erwachsenseins geben, indem sie sich nach ihr richten. Mit dieser Einstellung macht sich Prinzessin Charlotte in Beziehungen abhängiger als ihr lieb ist, da sie für ihr Selbstwertgefühl andere um ihren Mittelpunkt scharen muss.



Der Mond von Prinzessin Charlotte im Trigon zur Venus

eziehungsfähigkeit: Bei Prinzessin Charlotte stehen Gefühl und die Fähigkeit, sich sozial integrieren zu können, in einem positiven Verhältnis zueinander. Sie ist anpassungsfähig, kann auf die Menschen zugehen und sich auf sie einstellen. Sie ist sensibel genug, um die emotionale Verfassung ihres Freundes zu erspüren und ihm dann auch das geben zu können, was der gerade braucht.

Prinzessin Charlotte macht sich in ihrer umgänglichen Art allseits beliebt. Sie findet stets ein gutes Wort zur rechten Zeit, tritt mit ihrer Feinfühligkeit auch in kein Fettnäpfchen und weiß mit ihren Mitmenschen sehr diplomatisch umzugehen. Sie kann sich als Vermittler zwischen zwei Parteien einschalten und diese auch zu einer Einigung führen, die sie mit ihren positiven Einstellungen und in ihrer liebevollen Art erreicht.

Eltern-Kind-Beziehung: Prinzessin Charlotte fühlt sich in ihrer familiären Umgebung aufgehoben. Die familiäre Atmosphäre erscheint ihr liebevoll und spendet ihr Sicherheit. Da sie sich zu Hause wohlfühlt, lädt sie lieber ihre Freunde zu sich ein, als dass sie sich in eine nicht vertraute Umgebung wagen möchte. Sie hat ein offenes Herz und kann damit ihre Freunde willkommen heißen.

Pubertät: In ihrer herzlichen Offenheit kann Prinzessin Charlotte auf die Menschen zugehen. In Gefühlsdingen wird sie den richtigen Partner für sich erwählen können. Sie umgibt sich mit Menschen, die zu ihr auch passen.

Da sie die richtigen Menschen zum richtigen Zeitpunkt wahrnehmen kann, findet sie auch das Glück in der Liebe und kann ihr Liebesleben harmonisch gestalten.



Der Mond von Prinzessin Charlotte in Opposition zum Uranus

rneuerndes Kraftpotenzial: Prinzessin Charlotte ist vermutlich in ihren Stimmungslagen sehr unstet. Sie sucht die Nähe und will dann auch wieder die Distanz. In Beziehungen schwankt sie zwischen Gefühl und Ablehnung hin und her, was ihr launenhaftes Verhalten begründet. In ihrer inneren Zerrissenheit geht sie keine festen oder länger andauernden Beziehungen ein und hat damit viele oberflächliche Sie will Vertrauen haben, kann sich aber niemandem wirklich öffnen, da sie befürchtet, dass sie sich einem Menschen in ihrer Hingabe ausliefern könnte. Irgendwie fühlt sie sich an Nichts gebunden und ist gleichzeitig traurig darüber, da sie die Bindung wiederum sucht. Ihre Erneuerungskraft bewirkt eher, in festen Beziehungen und überlieferten Strukturen Verwirrungen zu schaffen, die dann wieder geordnet werden müssen, sodass dabei etwas Neues entstehen kann.

Eltern-Kind-Beziehung: Bei diesem Mondaspekt scheint die Familiensituation des betreffenden Kindes nicht gefestigt zu sein. Prinzessin Charlotte erlebt ihre Eltern als voneinander getrennte Pole, die nicht miteinander zu vereinbaren sind. Vielleicht stehen der Familie aufgrund beruflicher Veränderungen eines Elternteiles häufige Umzüge ins Haus, sodass sich Prinzessin Charlotte keinen festen Freundeskreis schaffen kann und sich in weiser Voraussicht der bevorstehenden Trennung nicht mehr emotional einlassen kann.

Pubertät: Prinzessin Charlotte nimmt den Loslösungsprozess von ihren Eltern kaum wahr, da sie sich bisher auch nicht so gebunden gefühlt hat. Aber ihren Wunsch nach Gemeinschaft wird sie weiterhin in sich tragen. Doch nicht selten erschafft sie sich die Familien-Situation in Beziehungen und macht Erfahrungen von Trennung und häufig wechselnden Beziehungen. Sie glaubt in wechselnden Personen die Kontinuität der Liebe zu erhalten - darin wird sie ihre Erfüllung aber leider nicht finden können.



Was bedeutet die Sonne im Horoskop?

Bei der Geburt trägt jeder Mensch ein Bild des Mütterlich-Weiblichen in sich, das im Horoskop durch den Mond symbolisiert wird und ein Bild des Väterlich-Männlichen, vertreten durch das Sonnenprinzip. Diese Elternbilder sind Archetypen, also Urbegriffe für einen Seinszustand. Aus diesen Begriffen heraus kann man darauf schließen, wie ein Kind seinen Vater und seine Mutter erlebt.

In verschiedenen Familienkonstellationen ist der leibliche Vater nicht immer anwesend. Mit der Sonne wird aber allgemein das väterliche Vorbild des Kindes beschrieben. Jedes Kind sucht nach einer Autorität, die ihm Handlungsweisen zeigen kann, wie es seine inneren Ziele und Herzensanliegen in der Außenwelt verwirklichen kann. Von dieser als Vorbild und Identifikationsmodell erwählten Person bezieht das Kind sein Selbstwertgefühl, mit dem seine persönliche Kraft im Außen gestärkt oder geschwächt sein kann - wodurch es entweder handlungsstark oder unselbstständig reagiert. In der Regel übernimmt auch noch in unserer modernen Zeit die Mutter in den ersten Lebensmonaten die emotionale Versorgung des Kindes und der Vater vertritt die Regeln und Strukturen außerhalb des kindlichen, emotionalen Erfahrungsbereiches. Im Horoskop wird durchaus angezeigt, wie ein Kind mit dem Rollentausch seiner Eltern oder mit dem Fehlen eines Elternteiles zurechtkommen kann.



Die Sonne von Prinzessin Charlotte im Zeichen Stier

as Stierzeichen ist den astrologischen Erdzeichen zugeordnet. Es ist tatsächlich so, dass Prinzessin Charlotte die Dinge in der Welt konkret und körpernah erleben muss. Prinzessin Charlotte braucht den Boden unter den Füßen und kann gedankliche Fantasiegebäude erst einmal nicht begreifen. Sie will die Welt praktisch erfahren und befasst sich mit der materiellen Seite des Lebens, hinter der sie die Fruchtbarkeit und das Wachsen erkennt. Ihr geht es darum, etwas zu gestalten und zu produzieren. In ihren Produkten erkennt sie sich selbst wieder und sieht sich in ihrem Stolz auf das Zustandegebrachte als Persönlichkeit. Prinzessin Charlotte definiert ihr Selbst durch ihre Schaffenskraft. Damit sie ihre Produkte immer wieder in ihrer Außenwelt vorfinden kann, sollten ihre Kinderkunstwerke also nicht der Mülltonne zum Opfer fallen. Den Tastsinn können Spielmaterialien unterstützen, wie zum Beispiel Knete, Ton, Salzteig, Sand, Teig und andere Mittel. Spielzeug aus Naturmaterialien unterstreichen den Bezug zur Erde: Hierfür eignen sich Holzspielzeuge, ein Blumenbeet im Garten oder auf der Fensterbank, Kastanien, ein Blätterhaufen im Park oder auch Steine, die bemalt werden können.

Essen ist ein grundlegendes Bedürfnis bei allen Menschen - für ein Stierkind aber ist Essen mit Genuss und Lust verbunden. So ein kleiner Stier ist in den ersten Lebensjahren meist ein Wonnebrocken mit ausgeprägten Rundungen, doch für die Beschreibung der Physiognomie wird schon im Kindergartenalter mehr das Zeichen am Aszendenten zutreffend sein.

Geduld, Ausdauer und Planungsvermögen bringen einen Menschen mit einer Stier-Sonne langsam und bedächtig, aber beharrlich an sein Ziel. Mit der Kraft der Zähigkeit kann Prinzessin Charlotte in Schule und Berufsausbildung zu ungeahnten Fertigkeiten kommen. Wichtig wird dabei aber sein, dass Prinzessin Charlotte die Entscheidung von sich heraus getroffen hat. Wenn sie nämlich zu irgendeiner Ausbildung von ihren Eltern gedrängt wird, so baut sie Lernblockaden auf und erscheint manchmal fast unfähig. Ein Stier braucht seine eigene Dynamik und kommt in jedem Fall an sein Ziel, selbst wenn er einen zweiten Bildungsweg einschlagen muss. Das kann auf die Eltern doch sehr beruhigend wirken.

Vater-Kind-Beziehung: Der Vater wird als ruhender Pol und als Sicherheitsspender empfunden. Er scheint nicht so leicht aus der Ruhe zu bringen zu sein und Prinzessin Charlotte sieht in ihm einen kontinuierlichen Elternteil, auf den sie sich verlassen kann. Von ihrem Vater kann Prinzessin Charlotte die Liebe zur Natur und auch zu Naturvölkern und deren Bräuchen kennen lernen. Lange noch wird sich Prinzessin Charlotte an beeindruckende Spaziergänge im Wald erinnern, bei denen der Vater ihr die Schönheiten der materiellen Welt gezeigt hat. Bei ihm weiß Prinzessin Charlotte, woran sie ist, und kann die Basis eines Vertrauensverhältnisses schaffen. Ein Kind mit einer Stier-Sonne ist mit ihrem Vater sehr stark verbunden und möchte auch die Handlungsweisen von ihm übernehmen, womit es ihm seine Liebe beweist.

Pubertät: Da ein Mensch mit einer Stier-Sonne eher introvertiert handelt, ist aufrührerisches und flippiges Verhalten in der Pubertät nicht so ausgeprägt zu erwarten. Die Umwälzungen gehen eher im Stillen vor sich. Wenn sich ein junger Mensch mit einer Stier-Sonne in seinem Selbstwertgefühl zu wenig beachtet fühlt, können in dieser Zeit Essstörungen auftreten. In solchen Fällen sollten sich die Eltern ohne Scham bei den Erziehungsberatungsstellen Rat einholen. Der heranwachsende Stier-Jugendliche sehnt sich nach körperlicher Berührung und Zärtlichkeit. Allerdings sind sehr frühe sexuelle Betätigungen nicht unbedingt zu erwarten, da seine Entwicklung in der normalen Manier des Stiers langsam voranschreitet. Der junge Stier wird sich eher nach langjährigen Partnern sehnen - vielleicht braucht er auch lange, bis er sich für einen Lebensgefährten entscheiden kann. Prinzessin Charlotte geht es um die wahre Liebe, auf die sie im Leben warten kann. Die gesunde Stiersexualität lebt sie genießerisch und sinnlich, aber unter einem Treueschwur.



Die Sonne von Prinzessin Charlotte im elften Haus

rinzessin Charlotte ist durchaus fähig, bei Unvereinbarkeit einen Freundeskreis zu verlassen, was aber auch Zeichen einer nicht ausreichenden Konfliktfähigkeit ist. Da Prinzessin Charlotte mit ihrem inneren Mittelpunkt nicht so verwachsen ist, kann sie sich in Auseinandersetzungen sehr verunsichert fühlen und trennt sich dann lieber von den Freunden, mit denen sie gerade keinen gemeinsamen Nenner gefunden hat, um nicht schon wieder selbst einlenken zu müssen. Prinzessin Charlotte will immer wieder mit Vehemenz vermeiden, das Gefühl zu haben, sich von den anderen zurechtbiegen zu lassen.

Mit der Sonne im 11. Haus gibt es in den Freundschaften kein nichts sagendes Kommen und Gehen, denn an jedem Freund hängt ein Teil des Selbstbildes, das dann mit dem Freund mitgeht und neu gestaltet werden muss. Prinzessin Charlotte ist in ihrem Wesen unstet, da es für sie keine klaren Entscheidungen geben kann - denn für sie gibt es viele Möglichkeiten einer Sichtweise, die sich auch in den kunterbunten Typen in ihrem Bekanntenkreis widerspiegeln.

Vater-Kind-Beziehung: Prinzessin Charlotte sucht in ihrem Vater einen Freund und Lebensgefährten, mit dem sie sich gleichberechtigt fühlt. Allerdings macht ein Kind mit der Sonne im 11. Haus sehr häufig die Erfahrung, dass sich der Vater zwar nicht als bestimmende Autorität aufführt, doch auf der anderen Seite ihr zu wenig Stütze sein kann, weil er sich aus allem gern heraushalten mag. In wichtigen Angelegenheiten scheint er seine Tochter auf sich selbst zurückzuwerfen, da der Vater verkündet, dass ihn verschiedene Dinge nichts angehen würden, die seine Tochter gefälligst selbst zu regeln habe.



Die Sonne von Prinzessin Charlotte im Quadrat zum Jupiter

eitlinien und Willensäußerung: Prinzessin Charlotte hat ein selbstsicheres Auftreten, mit dem sie die Aufmerksamkeit ihrer Umgebung gewinnen kann. In ihrer optimistischen Grundhaltung kann sie allerdings zu Übertreibungen neigen, die anzeigen, dass ihr die nötige und realistische Selbsteinschätzung fehlt. Mit einer inneren Überzeugungskraft und einer äußeren Selbstverständlichkeit kann sie Dinge von sich behaupten, die den realen Begebenheiten bei weitem nicht entsprechen. Da sie sich so selbstbewusst geben kann, trauen ihr die Mitmenschen anfangs mehr zu, als sie erfüllen kann – sodass Prinzessin Charlotte Methoden entwickelt, ihr Unvermögen zu vertuschen. Das macht sie meistens mit Ausreden oder durch einen hervorgekehrten Stolz, dass es

unter ihrer Würde sei, sich beweisen zu müssen. Mit ihrer fehlenden Eigenkritik kann sie aber die Pleiten ihres Lebens ganz gut überwinden, da sie ihr eigenes Versagen nicht sonderlich wertet. Mit ihrer positiven und lebensbejahenden Ausstrahlung werden sich auch immer wieder Gönner und Förderer finden, die ihr wieder aus ihrem Schlamassel heraushelfen. Damit fühlt sich Prinzessin Charlotte vom Schicksal bevorzugt und glaubt, für größere Unternehmungen geboren zu sein. Somit macht sie sich vom Beifall der Menge abhängig und in unkritischer Weise wird sie ihre Handlungen nach der Zustimmung der Mehrheit richten, womit sie sich für Ruhm und Ehre von ihren inneren Überzeugungen und Grundsätzen entfernt.

Vater-Kind-Beziehung: Der Vater scheint von großen Plänen zu träumen, die er in Prinzessin Charlotte verwirklicht sehen möchte. Er legt all die Erwartungen auf seine Tochter, die ihm selbst im Leben versagt geblieben sind. Prinzessin Charlotte nimmt dessen Ansprüche an sich wahr und möchte ihren Vater auch nicht enttäuschen. Für Prinzessin Charlotte stellt sich die große Aufgabe, die Familie zu Ansehen und Würde zu bringen, was ihrem inneren Selbstwertgefühl schmeichelt. Prinzessin Charlotte ist abhängig von Lob, das sie zuerst einmal mit sportlichen Aktivitäten, die vom Vater unterstützt werden, ergattern möchte. Prinzessin Charlotte wird immer bedacht sein, sich in den Mittelpunkt zu drängen, da sie glaubt, mit der gewonnenen Aufmerksamkeit ihren Vater beeindrucken zu können. Sie kann sich auch manchmal auf Glatteis begeben, da der Vater ihren Fähigkeiten unkritisch gegenübersteht und vor allem seine eigenen persönlichen Vorstellungen und Wertmaßstäbe anbringt.



Was ist ein Aszendent?

Man könnte sich den Aszendenten als ersten Lichtstrahl, als erstes energetisches Lichtbündel vorstellen, das auf das Wesen des Kindes einstrahlt und von dem der erste Eindruck von der Welt geprägt ist. Der Aszendent fungiert für das Kind wie eine durchlässige Membran oder ein Filter, durch das die Umwelteinflüsse auf das Kind einwirken. Je nach der Art der Färbung durch das Sternzeichen, in dem der Aszendent selber steht, dürfen diese Einflüsse hineingelassen werden. Andererseits bestimmt der Aszendent auch das spontane, nicht regulierte Verhalten des Kindes gegenüber seiner Umwelt, das auch die Farbe des Aszendentenfilters trägt. Diese Färbung bringt das Kind in eine Rolle, die es in seiner Umwelt einnimmt.

In der äußeren Welt des Menschen existieren viele verschiedene Schwingungen. Jeder Vorgang wird mit mehreren Schwingungsqualitäten begleitet. Der Aszendent prüft die Schwingungsqualität eines Ereignisses in der Außenwelt und lässt nur die dem Aszendenten adäquaten Schwingungsarten in das Wesen des Menschen hineindringen. Der Mensch ist damit fähig, die äußeren Vorgänge als Erfahrungen einzuordnen. Durch die Filterung der äußeren Schwingungen durch den Aszendenten sind die Erfahrungen des Menschen subjektiv, was besagt, dass ein und dasselbe Ereignis von verschiedenen Menschen unterschiedlich erlebt und bewertet werden kann.



Der Aszendent von Prinzessin Charlotte im Zeichen Krebs

in Kind mit einem Krebs-Aszendenten ist immer auf der Suche nach der Geborgenheit, die es als Embryo im Mutterleib erfahren hat. Bei der Geburt wurde das Kind aus seiner warmen Höhle im Mutterbauch hinausgestoßen und so fing die Empfindung der Welt als eine kalte Wirklichkeit an. Prinzessin Charlotte wird in allen Lebenslagen versuchen, eine gemütliche Atmosphäre um sich herum zu schaffen, wobei sich ihr Wohlfühlen nicht auf Ästhetik bezieht, sondern auf emotionale Geborgenheit.

Das Kind sitzt gerne mit einem Heft auf dem Sofa in eine Decke eingekuschelt. Es lehnt sich überhaupt gerne irgendwo an, sodass man bei einem Kind mit dieser Konstellation auf Haltungsfehler achten sollte: Ein solches Kind steht nicht mit der eigenen Kraft seiner Wirbelsäule, sondern es lehnt sich immer irgendwo an oder stützt sich ab. Damit erweckt es den Eindruck der Kraftlosigkeit, die sich im Endeffekt aber als Zähigkeit entpuppt. Wechselbäder, Abhärtung und sportliche Anstrengung geben Prinzessin Charlotte mehr Initiative im Leben, denn sie neigt dazu, ihre hilflose Ausstrahlung dazu zu benutzen, sich untätig durch das Leben tragen zu lassen. So viel Schutz und Wärme Prinzessin Charlotte auch braucht: sie muss zu einer gewissen Selbstständigkeit gezwungen werden. In ihrem Gefühl der Schutzlosigkeit möchte sie vor allen Gefahren bewahrt werden, hat auch Angst vor Krankheiten, da es deren begleitenden Schmerz oder Unwohlsein nicht aushalten möchte. Zur Beruhigung der Eltern wird das Abwehrsystem des zarten Kindes mit den Jahren immer stärker und robuster.



Der Aszendent von Prinzessin Charlotte im Sextil zur Sonne

ebensgrundgefühl und Verhaltensweisen: Prinzessin Charlotte kann sich in ihrer Umgebung gut selbst verwirklichen und zeigt ein vitales Wesen. Ihre Anliegen kann sie gut veräußerlichen und ihr Lebensgrundgefühl ist optimistisch. Sie glaubt, dass sie in der Welt etwas bewegen kann und ihre Handlungen setzt sie dementsprechend ein. Mit ihrem Selbstbewusstsein kann Prinzessin Charlotte sich gut durchsetzen und wird daher von ihren Mitmenschen auch anerkannt. Sie fühlt sich aber nicht dazu gedrängt, sich mit allen Mitteln in den Mittelpunkt zu spielen, und kann sich in ihrem klaren Selbstverständnis auch einmal in den Hintergrund stellen. Prinzessin Charlotte ist durchaus fähig schon früh Verantwortung für ihr Verhalten zu übernehmen, was sie aber nicht dazu verleitet, sich "cool" geben zu müssen. Prinzessin Charlotte kommt selten zu kurz, da sie sich durchaus bemerkbar machen kann.

Die Mitmenschen halten Prinzessin Charlotte für eine angenehme Erscheinung, in deren Nähe sie sich gerne aufhalten, da etwas Sonniges und Bodenständiges zu ihnen herüberstrahlt.



Was bedeutet der Merkur?

Einerseits bedeutet Kommunikation die Übermittlung einer Nachricht. Somit kann man aus dem Zeichen, in dem Merkur steht, die mentale Auffassungsgabe eines Kindes und dessen Verarbeitungsweise einer Information ablesen. Wenn man weiß, wie ein Kind Informationen aufnimmt und einordnet, so kann man gezielte Lernhilfen geben, denn der Erwachsene kann sich in das Denksystem des Kindes einklinken. Die mentale Begabung kann sich bei einem Kind entweder eher in sprachlicher Hinsicht oder als Meisterschaft bei Puzzlespielen zeigen. Das hat alles nichts mit dem Intelligenzquotienten zu tun, sondern sagt etwas über die Art der mentalen Begabung des Kindes aus. Manche Kinder gehen rein logisch an das Wissen heran, andere eher mit den Sinnen, wieder andere brauchen einen Bilderbezug.

Andererseits ist Kommunikation in der Kontaktaufnahme des Kindes zu seinen Mitmenschen wirksam, sodass Merkur die rationale Haltung dieses Kindes zu seiner Umwelt beschreibt. Diese kann entweder zweckorientiert, beziehungsgerichtet oder auch spielerisch und neugierig sein.



Der Merkur von Prinzessin Charlotte im Zeichen Zwilling

ommunikation: Durch die Leichtigkeit des Luftzeichens Zwillinge kann viel gelacht, gekichert und gescherzt werden. Ein Zwilling-Merkur-Kind hat einen Hang zu Humor und Witz. Schon früh wird es versuchen, eigene Witze zu erfinden. Die Sprache ist entweder schnell oder das Kind braucht einige Zeit, um seine schnellen Gedanken in Worte kleiden zu können. Da müssen die Eltern etwas Geduld aufbringen, damit das Kind nicht hektisch wird und dann gar nicht mehr weiß, was es eigentlich sagen wollte.

Denkmuster und Lernhilfen: Logisches Denken baut auf bekannten Inhalten auf. Eine neue Information kann nur in das Denksystem integriert werden, wenn sie mit einem darin aufzufindenden Baustein verknüpft werden kann. Man könnte die Denkart eines solchen Kindes mit der Funktion eines Computers vergleichen: die Speicherkapazität ist groß, doch nur möglich durch Herstellung von Verknüpfungen. Wenn ein Lernstoff nicht verstanden wird, kann man durch unterschiedliche Fallbeispiele aus verschiedenen Erlebnisebenen eine Beziehung schaffen. Der Lehrer hat dabei die Aufgabe, durch verschiedene Materialien oder Denkbeispiele an den schon im Denken integrierten Baustein heranzukommen. Man könnte den Zwillingsdenkvorgang auch als binäres System bezeichnen: "Wenn es das nicht ist, dann muss es jenes sein." – also ein Vorgang, mittels dessen in einem logisch verzweigenden Prozess vorangeschritten wird.



Der Merkur von Prinzessin Charlotte im zwölften Haus

espräche mit dem höheren Selbst als Gott sind ganz normal - beispielhaft ist dies in dem Buch "Hallo, Mister Gott, hier spricht Anna" zu lesen. Entspannungs- und Traumreisen bringen das Kind mit seinem inneren Führer in Verbindung. Es schöpft zwar nicht aus geistigem Wissen, aber aus einer inneren Weisheit. Fantasiegeschichten von einer Welt jenseits der hiesigen, realen Welt (z.B.: "Die Unendliche Geschichte" oder "Lukas der Lokomotivführer", beide von Michael Ende) beschreiben das Dasein des Kindes, denn es weiß intuitiv, dass es nicht nur die reale Welt gibt, sondern, dass auch noch andere Wirklichkeiten existieren (in der Esoterik wird von der Astralwelt geredet).

Durchlässigkeit: Die Sehnsucht nach Bewusstseinserweiterung ist groß. Die Welt der Engel, Geister und übernatürlichen Kräfte ist für Prinzessin Charlotte existent. Prinzessin Charlotte kann sich gut in andere Menschen hineindenken und auch das Leiden der Menschheit erahnen. Soziales Denken und die Unterstützung von Schwächeren sind ihr Anliegen. Prinzessin Charlotte kann die Gedanken ihrer Mitmenschen erahnen und ist währenddessen auch in ihrer Meinungsbildung beeinflussbar, da sie dann denkt, was ihr Gegenüber denkt. Es gibt für sie keine gedankliche Barriere, sodass Informationen wie bei einem Schwamm unkritisch aufgesaugt werden. Das Kind kann sich in alle denkbaren Standpunkte einfühlen, was ein großes Verständnis für die anderen bewirkt, doch für sich selber wird es zu wenig sorgen können. Die Eltern dürfen daher Ihr Kind mit ihren Erwachsenenansichten nicht überrennen, denn sonst hat Prinzessin Charlotte keine Chance, Kontakt zu seiner Intuition aufzunehmen und festzustellen, wo sein Bezug liegt.



Der Merkur von Prinzessin Charlotte in Opposition zum Saturn

ommunikation: Hinter jedem Gedanke von Prinzessin Charlotte steht Pflicht und Ordnung als Mahnmal. Die ihr schon im Kleinkindalter eingetrichterten Regeln von "Man tut ... " oder "du sollst ..." verhindern jegliches von der Erziehung abweichendes Verhalten und Prinzessin Charlotte hat keine Chance zu einem eigenen Modus zu finden, da sie bei jedem freien Gedanken von Schuldgefühlen heimgesucht wird. Daher ist die Denkhaltung eher konservativ, traditionell und auch altbacken. Jeglicher Umgang wird durch diesen Filter betrachtet, was einerseits eine kritische Haltung gegenüber der Umwelt hervorruft, dieses Kind aber andererseits auch mit Misstrauen handeln lässt. Daher ist Prinzessin Charlotte im Kontakt eher zurückhaltend und kühl. Je starrer die Verhaltensregeln der Eltern sind, desto inflexibler und angstbesetzter verhält sie sich gegenüber neuen Denkanstößen und Ideen.



Was bedeutet die Venus?

Der Ausgleich zwischen den Standpunkten zweier Menschen wird durch die Vermittlung erzielt, die dann auf einen Kompromiss hindeutet. In einer Beziehung erfolgt ein Ausgleich zwischen männlichen und weiblichen Prinzipien. Dabei besagt das Beziehungsmuster, wie der Mensch einen Ausgleich zwischen sich und seinem Partner herstellt: entweder passt er sich seinem Partner an, wobei es im Extremfall zur Selbstaufgabe kommen kann - oder er fordert von seinem Partner, dass dieser sich nach seinen Vorstellungen zu richten hat, was in einen autoritären Führungsstil entarten kann. Die Tugenden der Treue und Verpflichtung können dem Partner gegenüber eine große Rolle spielen. In manchen Beziehungen stehen aber auch Unterhaltung und Abwechslung im Vordergrund der Vorstellung von Partnerschaft.

Das Zeichen, in dem die Venus steht, lässt darauf schließen, wie man den Ausgleich zwischen sich und seinem Partner vollzieht. In welchen Lebensbereichen der Mensch seinen Schwerpunkt auf Ausgleich setzt, wird durch die Venus in den Häusern feststellbar. Hier bietet sich die Möglichkeit des Selbstausdruckes als Künstler, denn im Werk kann man ebenfalls eine Vermittlung sehen. Vielleicht möchte dieser Mensch in seinem Sinn für Ästhetik aber auch nur schöne Dinge um sich scharen.



Die Venus von Prinzessin Charlotte im Zeichen Zwillinge

rinzessin Charlotte vermag schnell vielseitige Kontakte zu knüpfen, dabei folgt sie aber keinem Treuekodex. So kann eine beste Freundin morgen schon wieder von einer anderen Person ersetzt werden. Als ideenreicher Spielkamerad kommt solch einem Kind viel Sympathie entgegen. Doch aufgrund des flatterhaften Verhaltens, weiß man als Freund nie so recht, woran man eigentlich bei Prinzessin Charlotte ist. Für sie ist die Abwechslung in Bezug auf Freundschaften oft wichtiger als das Vertrauen und die Tiefe einer Beziehung.

Talent als kreativer Ausdruck: Als Begabung mag bei Prinzessin Charlotte die Möglichkeit der schnellen Kontaktaufnahme gesehen werden. Im Allgemeinen wird sie in Gruppen und bei ihren Freunden keine Außenseiterrolle einnehmen. Möglicherweise entdeckt sie bei sich literarische Fähigkeiten und Interessen, sodass sie entweder Gedichte schreibt, Geschichten erzählt, Liedtexte dichtet oder auch Spiele erfindet. Sie kann sich sprachlich gewandt ausdrücken . In der Schule können Talente beim Aufsatzschreiben beobachtet werden.

Pubertät: Prinzessin Charlotte bringt in ihrer Kontaktfreude viel Neugierde mit und kann ihre Partner zeitweise wie ihre Hemden wechseln. Die Entscheidung für einen Menschen fällt ihr nicht leicht, da Prinzessin Charlotte immer wieder den Eindruck hat, bei der Festlegung auf einen Menschen etwas versäumen zu können. Sie sucht bei ihren Freunden viel Spaß und Abwechslung zu finden. Die Bewältigung von Problemen ist in der Regel nicht gerade ihre Stärke. Mit einem Lachen oder auch mit Sarkasmus kann sie sich über so manche Ungereimtheit hinwegsetzen. So mögen Konflikte nicht selten über Trennungen gelöst werden, denn für Prinzessin Charlotte taucht sehr schnell Langeweile auf, wenn ihr die Beziehung nichts Interessantes mehr bietet.



Die Venus von Prinzessin Charlotte im zwölften Haus

urchlässigkeit: Mit dieser Venusstellung wird Prinzessin Charlotte mit dem Mitleid für die Menschen, mit denen sie in Beziehung steht, konfrontiert. Prinzessin Charlotte zeigt eine hohe Sensibilität für ihre Mitmenschen und wird daher in ihrem Verhalten zu den Menschen, die sie umgeben, sehr beeinflusst. Prinzessin Charlotte tendiert dazu, in ihren Beziehungen ihren Eigenwillen aufzugeben und die Erwartungen ihrer Mitmenschen und Freunde zu erfüllen. Ihr Mitleid mag sie dazu hinreißen, sich zu sozial schwächeren Kindern hingezogen zu fühlen. Sie wünscht sich sehr, dass alle Menschen glücklich sind und dass es kein anderes Kind auf der Welt gibt, das noch leidet. Je nach Zeichenstellung der Venus und je nach der Betonung passiver Komponenten im Horoskop mag es aber auch vorkommen, dass Prinzessin Charlotte in anderen Mitleid erwecken möchte, damit sie eine gewisse Bequemlichkeits- und Verwöhnhaltung beibehalten kann.

Beziehung: In ihrem Wunsch, in der Beziehung symbiotisch leben zu können, bringt sich Prinzessin Charlotte möglicherweise um ihre Selbstverwirklichung und gibt durch die Anpassung ihre Identität auf, wenn nicht selbstbewusste und aktive Wesenszüge im Horoskop zu finden sind. Vor fremden Menschen, die ihr gefühlsmäßig nicht nahe stehen, kann sie sich vielleicht ganz gut behaupten, doch sobald sie die Sympathie einer Person gewinnen möchte, kann sie ihre eigenen Beweggründe in den Hintergrund stellen und sich voll und ganz auf den anderen einlassen. Gefühlsmäßig kann Prinzessin Charlotte mit anderen sehr gut "mitfließen" und mag auch bald herausfinden, wie sie die Sympathie des anderen gewinnen kann. Allerdings wird es für sie gerade in persönlichen Beziehungen wichtig werden, ihre eigenen Grenzen setzen zu können und ohne Rücksicht auf Sympathieverluste ihre eigenen Standpunkte vertreten zu lernen.

Pubertät: Als Teenager möchte Prinzessin Charlotte eher von ihrer großen Liebe träumen, als dass sie sie finden wollte. Die Liebe an sich kann von ihr so sehr idealisiert werden, dass sie auf Erden wohl gar nicht mehr erfüllbar ist. So wird sie sich fantasievolle Luftschlösser schaffen und in Menschen verlieben, die sie niemals erreichen kann. In ihren Beziehungen wird somit auch immer ein Stück Enttäuschung mitschwingen, da die große Verschmelzung und das Einswerden mit einem Partner kaum erreichbar sind. So kann es ihr auch passieren, dass sie in ihrem Tagtraum die Menschen, die ihr wirklich Liebe entgegenbringen wollen, gar nicht bemerkt.



Was bedeutet der Mars?

Wenn sich ein Mensch bedroht fühlt, so kann er seine Aggression in einer gesteigerten Durchsetzungskraft für das Überleben einsetzen. Wenn wir die geschlechtsbezogene Triebenergie erleben, so sprechen wir von Sexualität. Die nicht gesteuerte oder angestaute Triebenergie befreit sich im Affekt, wobei die Vernunft ausgeschaltet ist und die Energie ungehindert und unkontrolliert abläuft.

Ohne Triebenergie gäbe es für ein Lebewesen keine Kraft, die es zu einer Tat antreiben würde. Man spricht ja auch von einen Antrieb, der den Menschen zu einer Unternehmung motiviert. Ohne einen Antrieb kann der Mensch nicht leben oder überleben. Auf der anderen Seite kann eine zu heftig geäußerte Triebenergie andere Lebewesen verletzen und hat durch ihre Heftigkeit einen vernichtenden Charakter.



Der Mars von Prinzessin Charlotte im Zeichen Stier

rinzessin Charlotte zeigt handwerkliches Geschick im Umgang mit allen möglichen Materialien, die sie formen kann. Sie freut sich über ihre Werke und hat auch genügend Ausdauer, ihre Arbeiten zu einem Ende zu bringen, denn das Ende, das Produkt, ist ja ihr Ziel. Ihre Liebe zur Natur kann sie im Formen von Naturmaterialien erleben. Prinzessin Charlotte braucht etwas zum Werkeln. Sexualverhalten in der Pubertät: Prinzessin Charlotte braucht einen sicheren Rahmen, um sich sexuell frei fühlen zu können. Sie sucht nach einem treuen Partner und schafft sich über Kuscheln und Petting langsam einen tieferen Bezug zu ihm. Sie kann sich in relativ jungen Jahren schon eine

Familie mit vielen Kindern wünschen wollen. In der Regel wird sie sehr fruchtbar sein. In der Aufklärung sollte auf Verhütung und deren Möglichkeiten ausgiebig hingewiesen werden, denn ihr Sexualtrieb hinterlässt Spuren...



Der Mars von Prinzessin Charlotte im zwölften Haus

ie Sehnsucht von Prinzessin Charlotte ist das Abenteuer in der Ferne. Sie möchte aufs weite Meer hinaus und in den Wellen und im Wind die Geister der Natur kennen lernen. Sie faszinieren die Naturgewalten, die ihr in ihrer Übermacht auch wieder bedrohlich vorkommen können. Sie liebt es, dem Wind und dem Regen zu trotzen. Prinzessin Charlotte sehnt sich nach Frieden, und den kann sie doch nur in der Einsamkeit finden.

Durchlässigkeit: Sobald Prinzessin Charlotte wieder mit Menschen in Kontakt tritt, sieht sie die Welt in schwache und in starke Menschen aufgespalten. Für sie gibt es nur Opfer oder Täter, und sie selbst wird in eine der beiden Rollen gezwungen. Ein Kind mit dieser Marsstellung steckt in der Rolle des Opfers, da es sich gegen den Willen der Erwachsenen noch nicht abgrenzen kann. Sie wünschen Prinzessin Charlotte ja nur Gutes, aber sie muss sich dem fügen. Prinzessin Charlotte kann sich gegen Erwachsene schlecht auflehnen, da ihre Liebe für sie schon Grund genug ist, ihnen ihren eigenen Willen zu opfern und einiges über sich ergehen zu lassen. Obwohl die Erwachsenen immer alles gut mit Prinzessin Charlotte meinen mögen, akzeptieren sie doch nicht ihren eigenen Willen. Prinzessin Charlotte gibt sich ihnen und macht alles mit, was sie von ihm verlangen.

Pubertät: Mädchen mit dieser Marsstellung haben eine undefinierte Angst vor dem starken Mann. Sie fühlen sich bedroht, da sie in sich die Gewissheit tragen, sich gegen Gewalt nicht wehren zu können. Dadurch wehren sie sich dann tatsächlich nicht in brenzligen Situationen. Sie laufen nicht vor der Gefahr weg, sondern bleiben wie gelähmt stehen. Sollte so ein Mädchen von einem Mann im überfüllten Bus unsittlich berührt werden, so kann es sich nicht mit Schimpfen oder mit einem Schlag wehren. Ein Mädchen mit dieser Marsstellung muss erst lernen, zu spüren, was es eigentlich will, bevor es sich wehren kann. Auch in einem langjährigen Selbstverteidigungskurs kann es den Mut trainieren, sich bewusst angreifen zu lassen und sich dann auch bewusst zu verteidigen.

Ein Junge mit dieser Marsstellung kann die angestauten Aggressionen in Jähzornsphasen ausleben und provozierend Schlägereien inszenieren. Wahrscheinlich weiß er eigentlich gar nicht, warum er das tut. Wenn er wild um sich schlägt, mag er glauben, frei zu sein. Nach außen hin wird man ihm wahrscheinlich seine geballte Wut nicht ansehen können, da er die schon immer verbergen musste. Wenn er seinem Ärger keine Luft verschaffen kann, neigt ein Mensch mit dieser Marsstellung dazu, ihn mit Alkohol herunterzuspülen oder mit anderen Suchtmitteln vor seinen Spannungen wegzulaufen.

Prinzessin Charlotte wird sich aber auf alle Fälle im sozial-helferischen Sinne für die Benachteiligten in der Gesellschaft einsetzen wollen. Vielleicht entdeckt sie ihre Heilkraft, mit der sie anderen Menschen wieder zu ihrer Kraft und zu ihrem Lebensmut verhelfen kann.



Was bedeutet der Jupiter?

Der Mensch in seinem inneren Reichtum strahlt Freude aus. Fülle bedeutet, dass man mehr hat, als nur das Notwendige. Somit kann man beruhigt wieder etwas davon an die anderen abgeben, womit man den Menschen, die nicht so gute Möglichkeiten haben, eine Förderung zukommen lassen kann. Überfluss verleitet den Menschen aber auch, seine Güter zu verschwenden.

Das Wachsen ist ein Prozess, der in die Zukunft gerichtet ist. Das Ziel ist die Größe - im gesellschaftlichen Sinne ist das der Ruhm und die Würde. Ruhm erlangt der Mensch, wenn er die Illusionen der Gesellschaft vertreten kann, die Ideale. Wenn eine Gesellschaft nach bestimmten Idealen leben möchte, so braucht sie zu deren Verwirklichung einen Verhaltenskodex. Dieser Verhaltenskodex betrifft in unserer Gesellschaft die Gesetzgebung genauso wie die Moral.



Der Jupiter von Prinzessin Charlotte im Zeichen Löwe

ie Schwerpunkte ihrer Entwicklung liegen auf ihrer Lebenslust, Sexualität und Selbstdarstellung, sodass sie in ihrem Bewusstwerdungsprozess an diesen Themen nicht vorbeikommen kann. Prinzessin Charlotte kann geneigt sein, sich mittels Statussymbolen eine Bedeutung in der Gesellschaft zu verschaffen. Dann wird jedoch ihre Lernaufgabe darin bestehen, sich mit den kosmischen Gesetzen in Einklang zu bringen und der Menschheit einen Dienst zu Sie spürt in sich den inneren Ruf, etwas aus sich machen zu müssen, um zu Anerkennung und Größe im Leben zu kommen, allerdings mit dem Glauben, dass sie sich ihren Ruhm nicht erarbeiten muss, sondern dass die Welt auf sie zukommt und ihr das Quantum an Ehre erweist, das ihr von Geburt an einfach zusteht.



Der Jupiter von Prinzessin Charlotte im dritten Haus

Ihr Interesse gilt den Werten der Menschheit, sodass sie sich Zitate von Philosophen der Antike oder von Denkern früherer Zeiten gut merken kann, in denen sie auch ihre eigenen Erkenntnisse über einen Sachverhalt zusammengefasst sieht. Die schulischen Noten können auch weniger erfolgreich sein, da Prinzessin Charlotte einen großen Optimismus in sich trägt, das Klassenziel auf alle Fälle zu erreichen, sodass sie nicht selten Mut zu Wissenslücken zeigt; häufig hat sie aber dann auch das Glück, über genau die Themen befragt zu werden, die sie zufälligerweise auch gelernt hat.

Geschwisterbeziehung: In der Geschwisterreihe und bei ihren Spielkameraden wird sie sich den Platz der "Auserwählten" aussuchen und jede Missachtung ihrer Größe mit Verachtung bestrafen. Sie will ernst genommen werden und sich vor allem in ihrem Wissen den Geschwistern und Spielkameraden überlegen fühlen können.



Der Jupiter von Prinzessin Charlotte im Trigon zum Uranus

orbilder und Wachstumschancen: Prinzessin Charlotte kommt zum Erfolg, wenn sie althergebrachte, bewährte Konzepte in einen modernen Rahmen fasst. Damit kommt ein frischer Wind in überholte Grundsätze und Dogmen, alte Weisheiten können in die Entwicklung der Gesellschaft eingebracht werden, wenn sie ein wenig aufpoliert werden. Die Vorbilder von Prinzessin Charlotte können avantgardistische Züge haben, doch dies nur darin, dass sie ihre Lehren den Gegebenheiten der Gesellschaft anpassen. Sie können Erneuerer verstaubter Dogmen sein, haben aber keinen revolutionären oder gar rebellischen Charakter.

Erneuerndes Kraftpotenzial: Prinzessin Charlotte kann die althergebrachten Überzeugungen und Weisheiten ihrer Väter durch neue Ideen modifizieren. Sie ist in ihrem Umfeld mehr der Reformer. Die Erneuerungskraft liegt nicht in der Zerstörung des Alten, sondern in der Angleichung an die zukünftigen Entwicklungen innerhalb der Familie und ihres kleineren Umfelds, wobei die Einflüsse der modernen Gesellschaft auch vor den familiären Toren keinen Halt machen.



Was bedeutet der Saturn?

Wenn jemand zu sehr in der Fülle gelebt hat und dabei zu viel gegessen hat, wird er dick und sein Körper wächst in die Breite. Saturn ist das Symbol der Hungerkur, des Wieder-Schlank-Werdens, sodass der Körper seine alte Facon wiedererhält. Die alten Kleider passen wieder und der Mensch hat gelernt, Verzicht zu leisten. Eine saturnische Handlung ist es, den Gürtel enger zu schnallen.

Im Winter hat die Natur ihren Stoffwechsel auf ein Minimum reduziert, um überleben zu können. Durch die klirrende Kälte würden beim Baum die Saftleitungen platzen und der Baum müsste absterben, da er nicht mehr ernährt werden könnte. In der Kälte findet eine Reduktion der Lebensfunktionen statt. Das fließende Wasser eines Baches erstarrt durch frostige Temperaturen zu Eis.



Der Saturn von Prinzessin Charlotte im sechsten Haus

ach allen Exzessen, die sie dem Körper zumutet, wird Prinzessin Charlotte Phasen der Askese und der Reduktion einlegen müssen. Für sie bedeutet der Umgang mit dem Körper ein Haushalten und Vorbeugen. Über Krankheit möchte sie Aufmerksamkeit erregen, da sie damit zum Ausdruck bringen kann, dass bei ihr etwas aus der Ordnung geraten ist. Prinzessin Charlotte braucht dann viel Zuwendung, die sie über die Umsorgung aufgrund ihres körperlichen Zustandes bekommt.

Einsetzen der Kräfte als Arbeit: Mit ihrer Arbeit begibt sich Prinzessin Charlotte in den Dienst für eine Körperschaft oder Gemeinschaft. Sie integriert sich in ein großes Ganzes, indem sie ihre Arbeitskraft anbietet. Für Prinzessin Charlotte bedeutet das Leben zu arbeiten, und in der Regel arbeitet sie auch hart. Schon in der Familie hilft sie im Haushalt mit und macht sich mit gewissen Diensten nützlich. Über Arbeit sucht sie die Sicherheit, die sie vor Chaos und Untergang beschützen soll. In Phasen des Müßigganges oder des Nichtstuns fühlt sie sich sehr leicht bodenlos und unnütz. Sie muss immer etwas tun, und wenn sie faul ist, hat sie Angst, ins Nichts und ins Chaos abzustürzen, die ein Symbol ihrer psychischen Desintegration sind. Sie kennt sehr wohl die Angst vor dem schwarzen Loch, das sie wie ein Sog bedroht und dem sie über Arbeit und Nützlichsein entkommen will.



Was bedeutet der Uranus im Horoskop?

Diese uranische geistige Energie ist nicht über den Körper geerdet, sodass Vergangenheit bei einem uranischen Ereignis keine Rolle spielt. Der Mensch setzt sich mit dieser Uranus-Energie über Bestehendes hinweg und kann damit auch zerstörerisch wirken, da es ihm nicht um die Erhaltung von Materie oder Ordnung geht, die die Vorgänge in der Realität regeln. Ungeerdete Energie zeigt ihre eigenen Gesetzmäßigkeiten und kann sich ungebremst fortsetzen. Daher geht es einem uranischen Menschen um Freiheit. Im humanitären Sinne sind das die demokratischen Grundsätze der Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit.

Das ungeerdete Freiheitsbestreben bedeutet ständige Veränderung, Entwurzelung und ewige Erneuerung. Die uranische Energie ist mit einem Wechselstrom zu vergleichen, bei dem ständig die Polrichtung gewechselt wird. Im übertragenen Sinne ist das die Gegenteiligkeit, die der Mensch in Auflehnung und in der Anti-Haltung zu einer bestehenden Sache lebt. Das kann im positiven Sinne eine Erneuerung, im negativen Sinne eine Zerstörung bedeuten. Die uranische Energie an sich ist wertfrei und folgt nur dem Prinzip der Wechselseitigkeit. Für den Menschen aber ist es wichtig, wie er mit diesem Energiepotenzial umgeht, das ihn in irgendeiner Form dazu zwingt, an statischen Zuständen nicht festzuhalten.



Der Uranus von Prinzessin Charlotte im elften Haus

rinzessin Charlotte sucht sich Freunde, um Anregung zu finden. Spielen, Abenteuer erleben und wichtige Entdeckungen machen, das erwartet sie von ihren Spielkameraden. Sie ist allerdings nur bedingt dazu bereit, mit einer Freundin durch dick und dünn zu gehen. Obwohl sie sich mit einem Menschen häufig treffen kann, kommt es durchaus vor, dass sie kein persönliches Wort mit ihm redet. Andererseits bezeichnet sie ein Kind als seine beste Freundin, trifft sich aber nur sehr selten mit ihm. Die Position der besten Freundin wird mit ständig wechselnden Kandidaten besetzt. Später werden Freunde gesucht, die anders sind, als das Gros der Gleichaltrigen erscheint. Prinzessin Charlotte kann sich vormachen, dass sie mit exzentrischen und flippigen Gesellen auffällt und die Menschen um sich herum provozieren kann. Als Aufstand gegen die Gesellschaft scheint ihr das dann schon genug zu sein.

Verhalten in der Gruppe: Da sich Prinzessin Charlotte nicht so richtig einlässt, stellt sie sich meist selbst an den Rand einer Gruppe und fungiert als Außenseiterin. Zeitweilig kann sie durchaus Anstöße geben, die der Gruppe ein neues Gesicht geben. Durch ihre spontanen Einfälle bringt sie die Clique in Bewegung. Da sie sich selbst nicht so sehr einbringen möchte, braucht sie mehrere Menschen um sich herum, deren Zahl ihr Distanz zu den einzelnen Mitgliedern verschafft. Prinzessin Charlotte ist ein Gruppenmensch und kann sehr schnell ihren eigenen Platz finden, der jedoch nicht im Mittelpunkt ist, auch wenn das zeitweilig aufgrund ihrer originellen und kasperhaften Einfälle so aussehen kann. Zwischen den verschiedensten Vereinen mag sie hin- und herpendeln: mal eine Zeit lang, ohne sich groß zu verabschieden, nicht auftauchen, mal nach längerer Pause präsent sein, als sei sie niemals weggewesen.

Epilog

Zum Schluss sei noch einmal betont, dass ein Horoskop die subjektive Sichtweise und Erfahrungsweise des Kindes widerspiegelt. Als Erwachsener und vielleicht auch als Elternteil haben Sie natürlich nur die besten Absichten, mit denen Sie ein Kind ins Leben führen wollen. Vielleicht haben Sie feststellen müssen, dass ein Kind aber doch etwas anderes braucht, als Sie ihm zugedacht haben – eventuell mehr Freiheit oder klarere Grenzen. Zu ihrer Zufriedenheit konnten sie sicherlich viele Übereinstimmungen mit der astrologischen Sichtweise finden, die Sie ruhig als Bestärkung annehmen dürfen.

Doch völlig unabhängig von den astrologischen Zeichen hat jedes Kind Grundbedürfnisse – und ein Recht, dass es sie erfüllt bekommt. Für ein Kind ist die wichtigste Erfahrung, dass es von seinen Eltern angenommen und geliebt wird. Es muss sich in der Familie geschützt und geborgen fühlen können und sich in seiner Art als einmalig erleben dürfen. Genährt, gepflegt und umsorgt zu werden stellt sein Recht dar – was leider bis heute noch nicht für alle Kinder dieser Welt gelten kann. Oberstes Gebot der Erwachsenen sollte sein, dass sie ihr Kind niemals verletzen und seinen Körper in keiner auch nur denkbaren Weise missbrauchen. Kinder sind keine kleinen Erwachsenen, die für die Probleme ihrer Eltern zuständig sein können. Ein Kind kommt auch nicht als schon gut oder böse auf die Welt. Jedes Kind wird mit einem unschuldigen Wesen geboren und bringt einen Erfahrungsschatz mit, der sich im Augenblick der Geburt in seiner Seele manifestiert und nun sein Leben beeinflusst.